

www.mazda-newsroom.at/artikel/201-5-aus-1000-fur-laguna-seca

5 aus 1000 für Laguna Seca

Fünf europäische Motorsporttalente qualifizierten sich für das finale Rennen des MX-5-Global-Cup auf dem legendären Mazda Raceway in Laguna Seca.

Im September treffen sich in Laguna Seca die besten MX-5-Racer der Welt, um den Sieger des MX-5 Global Cup 2016 zu küren. Für die fünf europäischen Startplätze gab es ursprünglich mehr als tausend Anwärter. Nach diversen Vorausscheidungen in nationalen Rennserien und in iRacing-Bewerben am Online-Simulator kamen Anfang Juli schließlich die zwanzig besten MX-5-Piloten zum Europafinale zusammen. Auf dem Parc Motor Circuit in Barcelona wurden die Motorsporttalente weiter ausgesiebt. Nach intensiven Bewährungstests am Steuer des MX-5-Cup-Boliden qualifizierten sich schließlich die fünf Piloten aus England, Deutschland, Polen, Schweden und der Schweiz fürs Global Cup Finale im September im kalifornischen Laguna Seca.

Unter den zwanzig Europa-Qualifikanten war auch der 37-jährige Niederösterreicher Mario Kranabetter. Der MX-5-Routinier aus der Drift Challenge Austria wechselte erstmals vom Drift- in das Speed-Metier. Auch wenn es zur Qualifikation für Laguna Seca letztlich noch nicht ganz gereicht hat, legte er trotzdem eine erste eindrucksvolle Talentprobe im reinrassigen Rundstrecken-Racing ab. Neue Chancen gibt es im nächsten Jahr. Denn Mazda wird den MX-5 Global Cup für Jedermann-Motorsportler auch 2017 wieder austragen. Mehr Informationen zum MX-5 Racing-Programm unter <https://www.facebook.com/MazdaFriendsofMX5/>

+++

Klagenfurt, 4. Juli 2016